

Willst du dein Herz mir schenken

J.S.Bach

Gesang

1. Willst du dein Herz mir schen-ken, so fang' es heim-lich an, dass
 2. Be - hut - sam sei und schwei - ge, und trau - e kei - ner Wand, lieb'
 3. Be - geh - re kei - ne Bli - cke von mei - ner Lie - be nicht, der
 4. Zu frei sein, sich er - ge - hen, hat oft - Ge - fahr ge - bracht, man

Klavier

3 un - ser Bei - der Den - ken Nie - mand er - ra - then kann. Die
 in - ner - lich und zei - ge dich au - sser un - be - kannt. Kein
 Neid hat vie - le Tü - cke auf un - sern Bund ge - tricht' t. Du
 muss sich wohl ver - ste - hen, weil ein falsch' Au - ge wacht. Du

3
 5 Lie - be muss bei Bei - den all - zeit ver - schwie - gen sein, drum
 Arg - wohn musst du ge - ben, Ver - stel - lung nö - thig ist, ge -
 musst die Brust ver - schlie - ssen, halt' dei - ne Nei - gung ein, die
 musst den Spruch be - den - ken, den ich vor - her ge - than: willst

3 3

7 schliess' die gröss - ten Freu - den in dei - nem Her - zen ein.
 nug, dass du, mein Le - ben, der Treu' ver - si - chert bist.
 Lust, die wir ge - nie - ssen, muss ein Ge - heim - niss sein.
 du dein Herz mir schen - ken, so fang' es heim - lich an.